



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0071 vom 14.01.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten	14.04.2011	beschließend
Stadtrat	12.05.2011	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Unterhaltung von Wirtschaftswegen

Beschlussvorschlag:

1. Dem Rat der Stadt Ochtrup wird empfohlen, den am 17.02.2011 für das Untersuchkonto 78100.51000 erlassenen Sperrvermerk in Höhe von 50.000,00 € aufzuheben.
2. Im Rahmen von 50.000,00 € werden an folgenden Wirtschaftswegen Oberflächenbehandlungen durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Ausschreibungen durchzuführen:

Weg Dinkhoff, Oster 214 (Wegebesichtigung Nr. 1)	2.280,00 €
Osterstraße Kreuzungsbereich Wolters/Kuhmann (Wegebesichtigung Nr. 3)	1.500,00 €
Weg von Zollhäuser bis Grenze Gronau (Wegebesichtigung Nr. 7)	7.000,00 €
Zufahrt vom Welberger Damm zum Brink (Wegebesichtigung Nr. 12)	4.680,00 €
Weg Schweringhook 7 bis 21 (Wegebesichtigung Nr. 13)	840,00 €
Zufahrt Freibad	19.300,00 €
Weg C 9 von Metelener Straße bis Abzweig Weiner 129	5.850,00 €
Weg C 11 Feldhues Weiner 265 a bis Weiner 268	8.550,00 €
	<u>50.000,00 €</u>
3. Dem Kompromissvorschlag zur Wiederherstellung des Wirtschaftsweges als wassergebundene Decke im Weinerpark (Modellflugplatz Milan) wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

Das Wirtschaftswegenetz befindet sich teilweise in einem schlechten Zustand. Es ist zu erwarten, dass, wie in den Vorjahren, erneut erhebliche, kostenaufwändige Instandsetzungsarbeiten im Haushaltsjahr 2011 durchzuführen sind. Insbesondere ist es erforderlich, durch den städt. Baubetriebshof die Schlaglöcher mit Schotter bzw. Kaltasphalt auszubessern.

Wichtig ist ebenso, Wege mit Asphaltdecken, die sich noch in einem relativ guten Zustand befinden (leichte Quer- und Längsrisse in den Fahrspuren), mit einer Oberflächenbehandlung (Anspritzdecke) zu versehen. Hierdurch können diese Wirtschaftswegen mit verhältnismäßig geringem Kostenaufwand in einen guten Zustand gebracht und deren Nutzungsdauer erheblich verlängert werden.

Unterhaltung Wirtschaftswege – Ansatz 2011:	140.000,00 €
Sperrvermerk	<u>- 50.000,00 €</u>
	90.000,00 €
./.. bisher verausgabte Mittel:	<u>14.000,00 €</u>
Summe:	76.000,00 €
./.. allgemeine Ansätze:	
Fräsen der Bankette ca. 20 km	15.000,00 €
Mähen an Brückenbauwerken	6.000,00 €
Grabenreinigung	8.000,00 €
Beseitigung von Gefahrenstellen	5.000,00 €
Reparatur von Durchlässen, Brücken und -geländern	15.000,00 €
Lieferung Schotter	16.000,00 €
Lieferung Kaltasphalt	11.000,00 € =
	<u>76.000,00 €</u>
Noch zur Verfügung für Oberflächenbehandlungen:	<u>0,00 €</u>

Da ohne die mit dem Sperrvermerk versehenden Mittel in Höhe von 50.000,00 € keine weiteren Haushaltsmittel für Unterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung stehen, wird vorgeschlagen, den Sperrvermerk aufzuheben, um die erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen.

Von der Verwaltung werden aus der Wegebesichtigung und der erarbeiteten Schadensliste für Wirtschaftswege folgende Instandsetzungsmaßnahmen vorgeschlagen:

Weg Dinkhoff, Oster 214 (Wegebesichtigung Nr. 1)	2.280,00 €
Osterstraße Kreuzungsbereich Wolters/Kuhmann (Wegebesichtigung Nr. 3)	1.500,00 €
Weg von Zolllhäuser bis Grenze Gronau (Wegebesichtigung Nr. 7)	7.000,00 €
Zufahrt vom Welberger Damm zum Brink (Wegebesichtigung Nr. 12)	4.680,00 €
Weg Schweringhook 7 bis 21 (Wegebesichtigung Nr. 13)	840,00 €
Zufahrt Freibad	19.300,00 €
Weg C 9 von Metelener Straße bis Abzweig Weiner 129 (Schadensliste)	5.850,00 €
Weg C 11 Feldhues Weiner 265 a bis Weiner 268 (Schadensliste)	<u>8.550,00 €</u>
	<u>50.000,00 €</u>

Schaden am Wirtschaftswege im Weinerpark (Modellflugplatz Milan)

Im Zusammenhang mit der Anlieferung der Oberflächenbefestigung per Lkw für das östlich angrenzende Gewerbegrundstück wurde der vorhandene Wirtschaftsweg weitgehend zerstört. Im Rahmen einer Ortsbesichtigung am 18.06.2010 wies der Verursacher darauf hin, dass die starken Versackungen und Zerstörungen des Wirtschaftsweges auch auf den Wasserrückstau im Wege-seitengraben zurückzuführen sei. Hierdurch sei der Boden stark durchnässt worden und hätte an Tragfähigkeit verloren.

In einem weiteren Gespräch mit dem Verursacher am 29.03.2011 einigte man sich auf folgende Kompromisslösung:

Nach Fräsen des Wirtschaftsweges durch die Stadt Ochtrup (Kosten ca. 500,00 €) wird von dem Verursacher auf seine Kosten der Weg auf der gesamten Länge mit Schottermaterial neu aufgebaut, mit Splitt abgedeckt und abgewalzt, sodass auf der wassergebunden Decke auch Radfahrer problemlos fahren können. Anschließend wird der Weg vom Verursacher solange unterhalten, bis die Erschließungsstraße der westlich angrenzenden Gewerbegrundstücke errichtet wird.

Es wird vorgeschlagen, diesem Kompromiss zuzustimmen.

Umweltrelevanz:

Keine

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsplan 2011 sind für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen unter dem Produkt 12.01.01 Mittel in Höhe von 140.000,00 € veranschlagt.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Unterhaltungs- und Neubaumaßnahmen lässt sich ein funktionierendes Wirtschaftswegenetz auch für die künftigen Generationen, aufrechterhalten.

Im Auftrage:

Koke